2026

Zwischenmitteilung zum 30. September 2026



Growing Innovation

Kennzahlen

SUSS-Konzern

für den Zeitraum 1. Januar 2026 bis 30. September 2026

in Mio. €	Q3 2026	Q3 2025*	Veränderung	9M 2026	9M 2025*	Veränderung
Geschäfts- und Ertragsentwicklung						
Auftragseingang	223,5	70,0	+219,3 %	633,5	236,8	+167,5 %
Auftragsbestand zum 30.09.	-	-		600,6	274,9	+118,5 %
Umsatz	97,0	119,0	-18,5 %	299,8	385,6	-22,3 %
Bruttoergebnis vom Umsatz	35,4	40,7	-13,0 %	110,8	141,9	-21,9 %
Bruttomarge	36,5 %	34,2 %	2,3 %-Punkte	37,0%	36,8%	0,2 %-Punkte
Herstellungskosten	61,6	78,3	-21,3 %	189,0	243,7	-22,4 %
Forschungs- und Entwicklungskosten	13,1	10,9	+20,2 %	38,0	34,2	+11,0 %
EBITDA	7,5	17,7	-57,6 %	29,1	65,8	-55,8%
EBITDA-Marge	7,7 %	14,9 %	-7,2 %-Punkte	9,7%	17,1%	-7,4 %-Punkte
EBIT	4,1	14,5	-71,7 %	18,3	58,6	-68,8%
EBIT-Marge	4,2 %	12,2 %	-8,0 %-Punkte	6,1%	15,2%	-9,1 %-Punkte
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten (Ergebnis nach Steuern)	1,4	11,0	-87,3 %	10,2	43,5	-76,6 %
Periodenergebnis**	1,4	11,0	-	10,2	40,1	-74,6 %
Ergebnis je Aktie (€), unverwässert**	0,07	0,57	-	0,53	2,10	-

in Mio. €	Q3 2026	Q3 2025*	Veränderung	9M 2026	9M 2025*	Veränderung
Bilanz und Cashflow						
Eigenkapital				328,9	331,3	-0,7 %
Eigenkapitalquote				54,5 %	62,2%	-7,7 %-Punkte
Bilanzsumme				604,0	533,0	+13,3 %
Net Cash				112,1	43,9	155,4 %
Free Cashflow (fortgeführte Aktivität)	48,9	-0,6	-	65,3	-28,1	-
Free Cashflow gesamt**	48,9	-3,9	-	65,3	-31,5	-
Weitere Kennzahlen						
Investitionen	9,5	6,6	+45,1%	14,1	17,8	-20,5%
Investitionsquote	9,8 %	5,5 %	4,3 %-Punkte	4,7 %	4,6 %	+0,1 %-Punkte
Abschreibungen	3,4	3,2	+6,3 %	10,8	7,2	+50,0%
Mitarbeitende zum 30.09.	-	-	-	1.650	1.593	+3,6%

* Die Vergleichsinformationen wurden aufgrund einer Fehlerkorrektur angepasst

** Kennzahl inklusive der nicht fortgeführten Aktivitäten

Inhalt

Quartalsmitteilung zum 30. September 2026

Geschäftsverlauf 4
Entwicklung der Segmente 6
Vermögens- und Finanzlage 8
Risiken und Chancen der zukünftigen Entwicklung 9
Ausblick 10

Quartalsabschluss (ungeprüft)

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS) 12
Konzern-Gesamtergebnisrechnung (IFRS) 13
Konzernbilanz (IFRS) 14
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung (IFRS) 16
Konzernkapitalflussrechnung (IFRS) 17

Weitere Informationen

Segmentangaben nach IFRS 19
Ergebnis je Aktie 22

Finanzkalender / Kontakt / Impressum **23**



Burkhardt Frick
CEO

„Wir erleben aktuell die zweite große Auftragswelle für die Lösungen von SUSS innerhalb weniger Jahre. Der Auftragseingang ist ungebrochen stark und der Auftragsbestand auf Rekordniveau – diesmal angetrieben durch die Nachfrage nach unseren Coating-Lösungen für Advanced Packaging Anwendungen. Wie auch bei der ersten großen Auftragswelle für unsere Bonder und Debonder in den Jahren 2023 und 2024 müssen wir unser Produktionsnetzwerk effizient aufstellen, um diese Nachfrage in profitables Wachstum umzusetzen.

Entsprechend entwickeln wir unser globales Produktionsnetzwerk weiter und konzentrieren die Fertigung künftig auf unsere beiden größten Produktionsstandorte in Zhubei und Sternenfels. Die Entscheidung, die Produktion am Standort Garching im Jahr 2027 nach mehr als 60 Jahren Fertigung enden zu lassen, ist uns nicht leichtgefallen. In der aktuellen Situation müssen wir unser Produktionsnetzwerk so ausrichten, dass wir den Rekordauftragsbestand zügig und zuverlässig bewältigen können. Damit stärken wir unsere Skalierbarkeit, vereinfachen Prozesse und schaffen die Voraussetzungen, Kunden weltweit noch effizienter zu bedienen.

Unsere aktualisierte Prognose berücksichtigt die Auswirkungen dieser Neuausrichtung sowie die weiterhin bestehende Lieferketten-Engpässe. Gleichzeitig bleiben die fundamentalen Wachstumstreiber unseres Geschäfts unverändert stark.“

Quartalsmitteilung

für den Zeitraum 1. Januar 2026 bis 30. September 2026

Hinweis: *Die Werte der Vergleichsperiode wurden an geänderte Rechnungslegungsmethoden rückwirkend angepasst. Siehe hierzu die Erläuterungen im Abschnitt „Hinweise" dieser Quartalsmitteilung auf Seite 22.*

Geschäftsverlauf

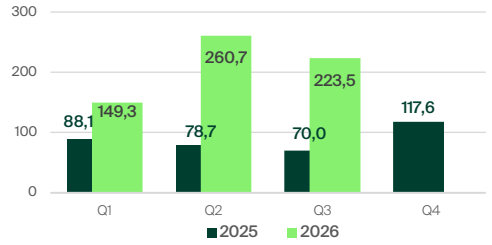
Im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2026 hat sich die starke Entwicklung beim Auftragseingang fortgesetzt. Mit 223,5 Mio. € erzielte SUSS bereits das dritte Quartal in Folge einen hervorragenden Wert. Wesentlicher Treiber war insbesondere die anhaltend hohe Nachfrage nach Advanced Packaging-Anwendungen, insbesondere nach Coating-Lösungen. Der bereits im zweiten Quartal gemeldete Großauftrag wurde um zusätzliche Tools im Wert von rund 50 Mio. € erweitert. Ein weiterer OSAT-Kunde startete zudem mit großen Coater-Bestellungen den Ausbau seiner Advanced-Packaging-Kapazitäten.

Damit verzeichnete die Produktlinie Coating im Segment Advanced Backend Solutions die mit Abstand stärksten Zuwächse und unterstreicht damit unsere starke Position im Bereich Advanced Packaging. Aber auch die Produktlinien Imaging und Bonding entwickelten sich sehr gut und konnten einen deutlich höheren Auftragseingang als im Vorjahreszeitraum verzeichnen. Neben dem starken Wachstum im Bereich Advanced Backend Solutions zeigte sich auch im Segment Photomask Solutions eine deutliche Belebung. Der Auftragseingang stieg auf 130,4 Mio. € und lag damit deutlich über dem Vorjahreswert von 54,3 Mio. €.

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres stieg der Auftragseingang auf insgesamt 633,5 Mio. €. Das entspricht einer Steigerung von 167,5 % gegenüber dem Vorjahreswert von 236,8 Mio. €.

Auftragseingang

(in Mio. €)

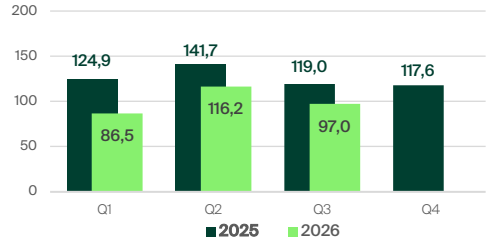


Der Auftragsbestand erreichte zum Ende des dritten Quartals mit 600,6 Mio. € einen neuen Rekordwert in der Unternehmensgeschichte (Vorjahr: 274,9 Mio. €; +118,5 %). SUSS verfügt damit über eine solide Auftragsbasis, die weit über das laufende Geschäftsjahr hinausreicht und bereits eine gute Visibilität für 2027 schafft.

Bei einem Umsatz von 299,8 Mio. € lag das Book-to-Bill-Verhältnis in den ersten neun Monaten bei 2,1. Damit gewann SUSS mehr als doppelt so viele Neuaufträge wie Umsatz realisiert wurde. Diese Kennzahl spiegelt die hohe Investitionsbereitschaft der Kunden wider und schafft eine starke Basis für die Geschäftsentwicklung der kommenden Jahre. Das Segment Advanced Backend Solutions entwickelte sich besonders stark und verzeichnete in den ersten neun Monaten einen Auftragseingang von 503,1 Mio. € (Vorjahr: 182,5 Mio. €). Das Segment Photomask Solutions zeigte mit 130,4 Mio. € (Vorjahr: 54,3 Mio. €) ebenfalls eine sehr deutliche Belebung.

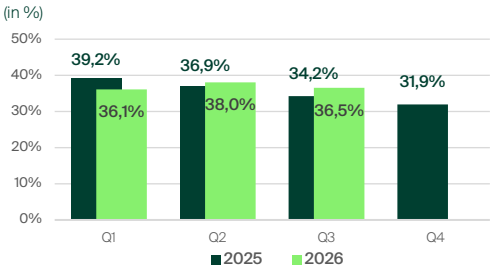
Umsatz

(in Mio. €)



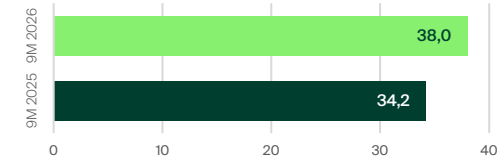
Der **Umsatz** in den ersten neun Monaten belief sich auf insgesamt 299,8 Mio. €. Im Vorjahreszeitraum, der mit einem Umsatz von 385,6 Mio. € einen Höchstwert in der Unternehmensgeschichte markierte, lag er damit wie erwartet niedriger. Im dritten Quartal führten zeitliche Verschiebungen bei der Fertigstellung von Anlagen infolge eingeschränkter Komponentenverfügbarkeit zu Auslieferungen im Folgequartal, wodurch der Quartalsumsatz mit 97,0 Mio. € (Vorjahr: 119,0 Mio. €) unter dem Vorjahresquartal lag.

Bruttomarge



Das **Bruttoergebnis vom Umsatz** betrug in den ersten neun Monaten 110,8 Mio. € (Vorjahr: 141,9 Mio. €). Die **Bruttomarge** erhöhte sich auf 37,0 % (Vorjahr: 36,8 %), und erreichte damit das obere Ende des Prognosekorridors von 35 bis 37 %. Treiber der Bruttomarge war vor allem der höhere Anteil des margenstarken Servicegeschäfts sowie Effizienzvorteile aus der verbesserten Auslastung der Produktionskapazitäten.

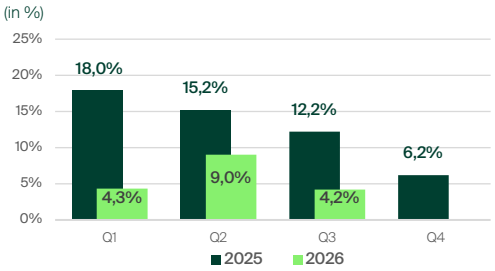
Forschungs- und Entwicklungsaufwand (F&E)



Die Vertriebskosten sanken in der Berichtsperiode um 9,0 % auf 19,0 Mio. € (Vorjahr: 20,8 Mio. €). Die Aufwendungen für **Forschung und Entwicklung** erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr um 11,0 % und betrugen 38,0 Mio. € (Vorjahr 34,2 Mio. €). Damit lag die F&E-Quote, also das Verhältnis der Aufwendungen für Forschung und Entwicklung zum Umsatz, in den ersten neun Monaten bei 12,7 % (Vorjahr 8,9 %). Ein Anstieg der Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen entspricht unserer strategischen Planung. Im Rahmen unserer Ambition 2030 investieren wir gezielt in den Ausbau des Produktportfolios, insbesondere in die GreenTec-Produktfamilie, neue Bonding-Technologien sowie in die nächste Generation von Lithografie- und Reinigungslösungen. Die **Verwaltungskosten** erhöhten sich in den ersten neun Monaten leicht auf 31,8 Mio. € (Vorjahr: 31,4 Mio. €). In Summe erhöhten sich die Vertriebs-, Verwaltungs- sowie Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahrs um 2,7 % auf 88,8 Mio. € (Vorjahr: 86,5 Mio. €).

In der Berichtsperiode war der **Saldo der sonstigen betrieblichen Erträge** und **der sonstigen betrieblichen Aufwendungen** negativ und betrug -3,7 Mio. € (Vorjahr: +3,2 Mio. €). Der wesentliche Treiber waren nicht zahlungswirksame negative Währungseffekte, insbesondere aus der Entwicklung des Renminbis (RMB), des US-Dollars und des Yen (JPY).

EBIT-Marge



Das **EBIT** lag nach den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2026 bei 18,3 Mio. € (Vorjahr: 58,6 Mio. €). Neben dem volumenbedingt geringeren Bruttoergebnis vom Umsatz stiegen die Forschungs- und Entwicklungskosten und es waren negative Wechselkurseffekte zu verbuchen. Die EBIT-Marge lag daher bei 6,1 % und somit noch nicht im Prognosekorridor des Gesamtjahres (Vorjahr: 15,2 %). Im dritten Quartal erreichte die EBIT-Marge 4,2 % (Vorjahr: 12,2 %).

Das **Finanzergebnis** lag in der Berichtsperiode mit -0,7 Mio. € unter dem Vorjahreswert von 0,7 Mio. €. Die Veränderung resultierte im Wesentlichen aus niedrigeren Zinserträgen sowie höheren Zinsaufwendungen aus Leasingverbindlichkeiten für den Standort in Taiwan, die im Vorjahr erst ab dem zweiten Quartal anfielen. Der **Periodenüberschuss** betrug in den ersten neun Monaten 10,2 Mio. € (Vorjahr: 40,1 Mio. €).

Entwicklung in den Segmenten

Segment Advanced Backend Solutions

Das Segment Advanced Backend Solutions beinhaltet die Entwicklung, die Herstellung und den Vertrieb der Produktlinien Imaging Systems (Mask-Aligner und UV-Projektionsscanner), Coating Systems (Belacker/Entwickler sowie Anlagen für Inkjet-Beschichtungsverfahren) und Bonding Systems (temporäre und permanente Bonder). Die Fertigung dieser Produktlinien ist in Deutschland an den Standorten Garching bei München und Sternenfels sowie in Taiwan am Standort Zhubei angesiedelt. Hauptzielmarkt dieses Segments ist das Advanced Backend der Halbleiterindustrie.

Kennzahlen Advanced Backend Solutions

in Mio. €	**Q3 2026**	Q3 2025	**9M 2026**	9M2025
Auftragseingang	176.9	62,4	503,1	182,5
Auftragsbestand			464,3	187,1
Umsatz	74.9	93,8	223,8	263,0
Bruttoergebnis vom Umsatz	27.6	31,9	79,3	92,5
Bruttomarge	36,9%	34,0%	35,4%	35,2%
EBIT	5.8	10,3	14,1	29,1
EBIT-Marge	7,7%	11,0%	6,3%	11,1%

In den ersten neun Monaten des Jahres 2026 hat SUSS im Segment Advanced Backend Solutions einen herausragenden **Auftragseingang** in Höhe von 503,1 Mio. € erzielt (Vorjahr: 182,5 Mio. €). Dabei dominierte die Produktlinie Coating, die rund 50 % des Auftragseingangs für Anlagen im Segment Advanced Backend Solutions ausmachte. Auch für unsere Imaging- und Bonding Lösungen hat sich die Nachfrage im Vergleich zum Vorjahreszeitraum deutlich verbessert.

Der **Auftragsbestand** im Segment Advanced Backend Solutions stieg infolge des starken Auftragseingangs auf 464,3 Mio. € zum 30. September 2026 (Vorjahr: 187,1 Mio. €).

Der **Segmentumsatz** lag in den ersten drei Quartalen 2026 mit 223,8 Mio. € rund 14,9 % unter dem Vorjahreswert von 263,0 Mio. €. Hintergrund dieser Entwicklung war die Verschiebung von Auslieferungen aufgrund eingeschränkter Komponentenverfügbarkeit vor allem im dritten Quartal. Bei der Zusammensetzung des Produktmixes zeigte die Produktlinie Bonding Solutions einen deutlichen Rückgang auf rund ein Drittel des Segmentumsatzes. Unsere Coating-Lösungen hingegen verzeichneten eine leichte Umsatzzunahme. Der Anteil unserer Imaging-Lösungen am Umsatz stieg ebenfalls und betrug rund ein Viertel des Segmentumsatzes.

Das **Bruttoergebnis** vom Umsatz betrug 79,3 Mio. € in den ersten neun Monaten (Vorjahr: 92,5 Mio. €). Die Bruttomarge des Segments Advanced Backend Solutions verbesserte sich in den ersten drei Quartalen 2026 auf 35,4 % (Vorjahr: 35,2 %). Im dritten Quartal 2026 lag das Bruttoergebnis vom Umsatz bei 27,6 Mio. € (Vorjahr: 31,9 Mio. €). Die Bruttomarge stieg im dritten Quartal um 2,9 %-Punkte von 34,0 % auf 36,9 %.

Das **Segment-EBIT** betrug im Berichtszeitraum 14,1 Mio. € (Vorjahr: 29,1 Mio. €). Die EBIT-Marge lag bei 6,3 % nach 11,1 % im Vorjahreszeitraum. Im dritten Quartal erreichte die EBIT-Marge 7,7 % (Vorjahr: 11,0 %).

Im Segment Advanced Backend Solutions standen im Berichtszeitraum insbesondere die Weiterentwicklung der Technologien für das temporäre Bonden und De-bonden sowie das permanente Wafer-to-Wafer-(W2W) und Die-to-Wafer-Bonden (D2W) im Fokus der Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten. Daneben wurde die Entwicklung einer neuen Generation von UV-Projektionsscannern vorangetrieben. Diese zielt auf Anwendungen im Bereich Panel Level Packaging sowie auf konventionelle waferbasierte Fertigungsprozesse und soll die technologische Positionierung des Segments in wachstumsstarken Märkten weiter stärken. Der erste Scanner zur Bearbeitung von Panels wurde zu Beginn des dritten Quartals an einen Kunden in Taiwan ausgeliefert.

Segment Photomask Solutions

Das Segment Photomask Solutions umfasst die Entwicklung, die Herstellung und den Vertrieb von Lösungen, die auf die Reinigung und Prozessierung von Fotomasken hauptsächlich im Frontend der Halbleiterfertigung spezialisiert. Die Fertigung der Anlagen findet am Standort in Sternenfels statt.

Kennzahlen Photomask Solutions

in Mio. €	**Q3 2026**	Q3 2025	**9M 2026**	9M2025
Auftragseingang	46,6	7,6	130,4	54.3
Auftragsbestand			136,3	87,8
Umsatz	22,1	25,2	76,0	122,6
Bruttoergebnis vom Umsatz	6,4	8,3	28,8	48,2
Bruttomarge	29,1%	33,1%	37,9%	39,4%
EBIT	-0,2	4,5	9,8	33,6
EBIT-Marge	-0,7%	17,9%	12,9%	27,4%

Der **Auftragseingang** im Segment Photomask Solutions lag in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres mit 130,4 Mio. € deutlich über dem vergleichbaren Wert des Vorjahres von 54,3 Mio. €. Der Anstieg ging vor allem im ersten Halbjahr auf Kunden aus China zurück. Im dritten Quartal gingen Aufträge aus Taiwan und den USA ein. Der Auftragsbestand belief sich zum 30. September 2026 auf 136,3 Mio. € und lag über dem Vergleichswert des Vorjahres von 87,8 Mio. €.

Der **Umsatz** in der Berichtsperiode betrug aufgrund des schwachen Auftragseingangs im Vorjahr bei 76,0 Mio. €, was gegenüber dem Vorjahreswert von 122,6 Mio. € einem deutlichen Rückgang entsprach. Gleichzeitig hat sich die Nachfrage bereits deutlich verbessert. Der anhaltend höhere Auftragseingang und der gestiegene Auftragsbestand zum 30. September 2026 deuten auf eine operative Belebung in den kommenden Quartalen hin.

Das **Bruttoergebnis vom Umsatz** des Segments Photomask Solutions lag nach drei Quartalen mit 28,8 Mio. € volumenbedingt deutlich unter dem Vorjahreswert von 48,2 Mio. €. Die **Bruttomarge** lag 1,5 %-Punkte unter dem Vorjahreswert von 39,4 % bei 37,9 %. Der Umsatz setzt sich aus einer geringeren Anzahl verkaufter Anlagen zusammen. Die Margenentwicklung kann daher in Abhängigkeit von der Kundenstruktur stärker schwanken.

Das **Segment-EBIT** sank aufgrund des geringeren Umsatzvolumens und Bruttoergebnisses von 33,6 Mio. € auf 9,8 Mio. €. Die EBIT-Marge lag in der Berichtsperiode bei 12,9 % nach 27,4 % in der Vorjahresperiode.

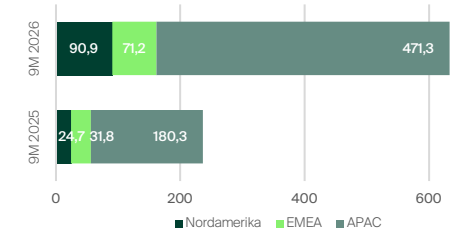
Im Segment Photomask Solutions konzentrierten sich die Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten im bisherigen Jahresverlauf auf die nächste Generation der High-End-Plattform MaskTrack SMART zur Reinigung von Fotomasken für die fortschrittlichste High-NA EUV-Lithografie. Parallel dazu wurde die Designphase einer neuen Cleaning-Plattform für das Mid-End-Segment erfolgreich abgeschlossen. Die Lösung adressiert Technologieknoten von 32 bis 90 Nanometern; die ersten Prototypen befinden sich bereits in der Produktion. Die Markteinführung beider Lösungen ist im vierten Quartal 2026 vorgesehen. Darüber hinaus haben wir die Entwicklung einer neuen Lösung zur Wafer-Reinigung konsequent vorangetrieben. Auf Basis unserer langjährigen Expertise in der Fotomaskenreinigung sowie unserer Kompetenzen in der Wafer-Prozessierung im Segment Advanced Backend Solutions ist unter der Marktbezeichnung GreenTec eine besonders nachhaltige Reinigungslösung für Backend-Anwendungen in der Halbleiterindustrie entstanden. Nach der Berichtsperiode, am 1. Oktober 2026, wurde das erste Tool der neuen Produktlinie, der GT200 offiziell vorgestellt. Bei der Entwicklung der GreenTec-Produktlinie liegt ein Schwerpunkt auf innovativen Verfahren mit umweltverträglichen Prozessmedien. Eine erste Anlage, die bereits die Anforderungen unserer Kunden berücksichtigt, ist im Applikationszentrum in Sternenfels installiert und wird dort in Demonstrationsprojekten für Kunden eingesetzt.

Central Group Functions

Bei den Central Group Functions werden die auf Segmentebene nicht zurechenbaren Aufwendungen und Erträge als zentrale Konzernfunktionen abgebildet. Die Central Group Functions verbuchten im Berichtszeitraum ein EBIT von -5,6 Mio. € (Vorjahr: -7,4 Mio. €).

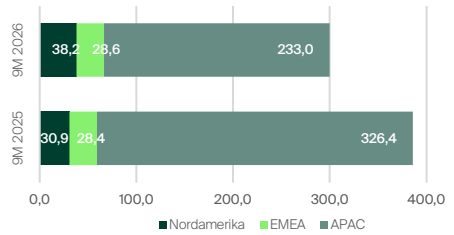
Entwicklung in den wichtigsten Regionen

Auftragseingang nach Regionen
(in Mio. €)



Die Regionen APAC (Asien und Pazifik), Nordamerika und EMEA (Europa, Mittlerer Osten und Afrika) sind die für das Geschäft von SUSS wichtigen Weltregionen. In den ersten neun Monaten des Jahres 2026 lag der Anteil des Auftragseingangs aus der Region APAC mit einem Wert von 471,3 Mio. € bei 74,4 %. Das entsprach bei einem insgesamt deutlich gestiegenen Auftragsvolumen einem Rückgang um 1,7 %-Punkte (Vorjahr 76,1 %). Der Anteil der Region EMEA am Auftragseingang sank auf 11,2 % (Vorjahr: 13,4 %), während der Anteil der Region Nordamerika auf 14,3 % (Vorjahr: 10,4 %) stieg.

Umsatz nach Regionen
(in Mio. €)



Der Umsatz in der Region APAC belief sich nach den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2026 auf 233,0 Mio. € (Vorjahr: 326,4 Mio. €). Dies entsprach einem Anteil von 77,7 % am Konzernumsatz und einem Rückgang um 28,6 % gegenüber dem Vorjahr. Sowohl beim Auftragseingang als auch beim Umsatz entfielen die größten Anteile auf Taiwan und China. In der Region Nordamerika stieg der Umsatz in den ersten drei Quartalen auf 38,2 Mio. € (Vorjahr: 30,9 Mio. €). Der Umsatz in der Region EMEA stieg in der Berichtsperiode leicht von 28,4 Mio. € im Vorjahr auf 28,6 Mio. €. Der Anteil am Konzernumsatz lag bei 9,5 %.

Vermögenslage- und Finanzlage

Bilanzstruktur

Die **Bilanzsumme** des SUSS-Konzerns betrug zum 30. September 2026 604,0 Mio. € (31. Dezember 2025: 507,4 Mio. €). Die **langfristigen Vermögenswerte** stiegen auf 127,1 Mio. € (31. Dezember 2025: 120,8 Mio. €). Die **kurzfristigen Vermögenswerte** stiegen aufgrund der Zunahme der Vorräte, vor allem aufgrund der Anlagen in Fertigstellung, und dem höheren Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten auf 476,9 Mio. € (31. Dezember 2025: 386,7 Mio. €).

Das **Eigenkapital** lag im Vergleich zum 31. Dezember 2025 leicht höher und betrug 328,9 Mio. €. Die entsprechende Eigenkapitalquote betrug aufgrund der gestiegenen Bilanzsumme 54,5 % (31. Dezember 2025: 62,2 %).

Die **langfristigen Schulden** stiegen leicht auf 75,2 Mio. € (31. Dezember 2025: 74,2 Mio. €). Maßgeblich war der Anstieg der passiven latenten Steuern auf 25,2 Mio. € (31. Dezember 2025: 22,7 Mio. €). Innerhalb der **kurzfristigen Schulden**, die sich auf 199,9 Mio. € beliefen, erhöhten sich vor allem die vertraglichen Verbindlichkeiten von 45,2 Mio. € auf 128,2 Mio. € aufgrund der gestiegenen Kundenanzahlungen für die umfangreichen Coater-Projekte.

Vermögenslage

Die **Nettoliquidität des Konzerns**, die sich aus dem Saldo von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten, Finanzschulden gegenüber Kreditinstituten und Leasingverbindlichkeiten ergibt, ist im Vergleich zum 31. Dezember 2025 um 63,0 Mio. € gestiegen und belief sich zum 30. September 2026 auf 112,1 Mio. €. Der Anstieg

erklärt sich vor allem durch die Zunahme der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente in Folge höherer Kundenanzahlungen.

Cashflow

Der **Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit** betrug in der Berichtsperiode +80,3 Mio. €. Er lag deutlich über dem entsprechenden Vorjahreswert von -10,4 Mio. €. Die positive Entwicklung in den ersten neun Monaten resultiert insbesondere aus geringerer Mittelbindung im Net Operating Working Capital im Vergleich zum Vorjahreswert insbesondere infolge der deutlich gestiegenen vertraglichen Verbindlichkeiten durch Anzahlungen von Kunden, vor allem für die umfangreichen Aufträge für Coating-Lösungen. Belastend wirkte in der Berichtsperiode der Vorratsaufbau um 26,5 Mio. €. Entlastend wirkte dagegen die Veränderung der vertraglichen Vermögenswerte in Höhe von 10,4 Mio. €. In der Vergleichsperiode hatten sich die Vorräte um 5,0 Mio. € verringert sowie vertraglichen Vermögenswerte in der Vergleichsperiode um 1,8 Mio. € erhöht.

Der **Cashflow aus der Investitionstätigkeit** belief sich nach den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres auf -15,0 Mio. € (Vorjahr: -21,2 Mio. €). Die Auszahlungen für Sachanlageinvestitionen betrugen 15,7 Mio. €. Ein Teil der Auszahlungen betreffen selbsterstellte Anlagen, die SUSS für Demonstrations- und Trainingszwecke nutzen will. Die Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen lagen damit leicht unter dem Vorjahreswert von 17,1 Mio. €. Im Vorjahreszeitraum waren die Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen durch den Aufbau des Standorts in Zhubei, Taiwan, geprägt.

Der **Free Cashflow**, definiert als Summe des Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit und des Cashflows aus der Investitionstätigkeit (inklusive nicht fortgeführter Aktivitäten), betrug in der Berichtsperiode +65,3 Mio. € und lag damit 96,8 Mio. € über dem Free Cashflow der Vergleichsperiode von -31,5 Mio. €.

Der **Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit** betrug -4,2 Mio. € (Vorjahreswert von -9,2 Mio. €). Die Verringerung resultierte im Wesentlichen aus der niedrigeren Dividendenzahlung für das Geschäftsjahr 2025 von 0,8 Mio. € (Vorjahr: 5,7 Mio. €).

Am 30. September 2026 beliefen sich die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente auf 160,4 Mio. € (31. Dezember 2025: 98,7 Mio. €). Darin enthalten sind 0,6 Mio. €, die nicht frei verfügbar sind. Neben dem Bestand an liquiden Mitteln verfügt der Konzern über einen syndizierten Kreditrahmen in Höhe von 115 Mio. € (Vorjahr: 56 Mio. €), der für Avale und Barziehungen in Anspruch genommen werden kann. Am 30. September 2026 wurden, wie im Vorjahr, keine Barkredite in Anspruch genommen. Avale wurden in Höhe von 6,8 Mio. € (Vorjahr: 8,1 Mio. €) genutzt, letztere im Wesentlichen für Anzahlungsbürgschaften für Kundenanzahlungen.

Risiken und Chancen der zukünftigen Entwicklung

Die Analyse und Beurteilung der Chancen und Risiken des Konzerns ist Gegenstand fortlaufender Betrachtungen des Vorstands und des operativen Management-Teams. Auf der Grundlage eines chancenorientierten, gleichzeitig aber risikobewussten Managements streben wir ein ausgewogenes Verhältnis von Risikovermeidung, Risikoreduzierung und kontrollierter Risikoakzeptanz an. Das Bewusstsein für Risiken sollte nicht die Fähigkeit beeinträchtigen, Chancen zu erkennen und im Interesse unserer Aktionäre zur positiven Entwicklung des Unternehmens zu nutzen. Für die vollständige Darstellung unseres Ansatzes bei der Identifikation, der Bewertung und der Handhabung der Risiken und Chancen des SUSS-Konzerns verweisen wir auf die Ausführungen in unserem zusammengefassten Lagebericht für das Geschäftsjahr 2025. Die voraussichtlichen Auswirkungen der uns bekannten „Risiken von Lieferengpässen und Kapazitätsbeschränkungen“ auf das laufende Geschäftsjahr wurden in der am 27. Oktober 2026 angepassten Prognose auf der Grundlage der aktuell verfügbaren Informationen und Einschätzungen berücksichtigt. Das Risiko wird durch Maßnahmen, die unter anderem im Abschnitt „Ausblick“ dargestellt sind, über das Geschäftsjahr 2026 hinaus deutlich begrenzt.

Für die weitere Darstellung der allgemeinen wirtschaftlichen und geopolitischen Risiken sowie der branchen- und marktspezifischen Risiken verweisen wir auf die Darstellung im Risikobericht im Halbjahresbericht 2026 sowie auf den zusammengefassten Lagebericht im Geschäftsbericht 2025.

Die Chancen aus der Marktentwicklung, die unternehmensstrategischen und operativen Chancen, die mitarbeiterspezifischen Chancen, die Chancen aus durch den Kauf von Unternehmen oder Unternehmensteilen sowie die Chancen aus der zunehmenden geografischen Diversifikation unserer Kundenbasis, wie sie im Chancenbericht des Lageberichts im Geschäftsbericht 2025 beschrieben sind, bestehen unverändert.

Nachtragsbericht

Am 1. Oktober 2026 hat SUSS mit dem GT200 seine erste Reinigungslösung für Wafer in fortgeschrittenen Prozessschritten der Halbleiterindustrie vorgestellt. Die GreenTec-Produktlinie ist dem Segment Photomask Solutions zugeordnet.

Der Grundstückskaufvertrag für das neue Entwicklungs- und Applikationszentrum der SUSS MicroTec SE in Karlsruhe wurde am 8. Oktober 2026 abgeschlossen.

Am 13. Oktober 2026 gab SUSS eine strategische Partnerschaft mit der Ignite Next GmbH bekannt. Ignite Next ist eine europäische Plattform, die führende Unternehmen im Halbleiterbereich, Start-ups, Investoren und Forschungseinrichtungen vernetzt, um die Entwicklung neuer Technologien in der Halbleiterindustrie zu beschleunigen.

Der Vorstand hat am 27. Oktober 2026 eine Anpassung am Produktionsnetzwerk von SUSS bekanntgegeben. Wegen der in diesem Zusammenhang erwarteten Aufwendungen und als vorsorgliche Reaktion auf die weiterhin angespannte Situation in der Lieferkette, hat der Vorstand die Prognose für die Entwicklung von SUSS aktualisiert.

Ausblick

Nach den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres verfügt SUSS über die stärkste Auftragsbasis der Unternehmensgeschichte. Der Auftragseingang hat mit einem Volumen von 633,5 Mio. € ein neues Rekordniveau erreicht und der Auftragsbestand, der sich zum 30. September 2026 im Vergleich zum Vorjahreswert von 274,9 Mio. € auf 600,6 Mio. € mehr als verdoppelt hat, sichert SUSS hohe Planungssicherheit. Zusätzlich haben wir das erste Produkt der neuen GreenTec-Produktlinie vorgestellt und arbeiten weiter an der Umsetzung unserer Produkt-Roadmap mit weiteren Produktlaunches.

Die Visibilität für SUSS reicht bereits jetzt über das Jahr 2027 hinaus. Der Ausbau der Infrastruktur und die Ausweitung der Personalkapazität an unseren großen Produktionsstandorten haben bereits begonnen. Wir bereiten SUSS auf das kommende Wachstum vor. Gleichzeitig hat sich gezeigt, dass der Produktionsstandort Garching aufgrund seiner Größe und Struktur die künftigen Anforderungen an Skalierung und Wettbewerbsfähigkeit nicht mehr erfüllen kann. Daher haben wir nach sorgfältiger Prüfung entschieden, die Produktion am Standort Garching im Jahr 2027 auslaufen zu lassen und die Fertigung des Mask Aligners nach Taiwan sowie die Modulfertigung nach Sternenfels zu verlagern. Im Zusammenhang mit der Verlagerung erwarten wir Aufwendungen, die im Jahr 2026 das Konzern-EBIT in Höhe von circa 4,5 Mio. € belasten werden. Insgesamt erwarten wir im Zusammenhang mit der Produktionsverlagerung Einmaleffekte in Höhe von circa 6,2 Mio. €.

Konkretisiert haben sich auch die Risiken aus den angespannten Lieferketten. Trotz eines vorausschauenden Lieferantenmanagements können wir aktuell nicht alle Kundenaufträge aufgrund fehlender Komponentenverfügbarkeit in dem bisher vorgesehen Plan abschließen. Die Verschiebung der Umsätze aus dem dritten Quartal werden wir nicht vollständig im vierten Quartal aufholen können.

Angesichts der Entwicklung der Lieferkettensituation haben wir unmittelbar nach den ersten Lieferverschiebungen durch unsere Lieferanten unser Lieferkettenmanagement intensiviert, um die Auswirkung der angespannten Situation der Lieferketten im laufenden Geschäftsjahr und darüber hinaus zu reduzieren. Wir haben damit begonnen, kritische Komponenten sowie Langläuferteile deutlich frühzeitiger und mit längeren Vorlaufzeiten zu bestellen sowie derzeit bekannte Engpassmaterialien zu bevorraten. Gleichzeitig haben wir eine Task Force eingerichtet, das in enger Abstimmung mit unseren Lieferanten die Verfügbarkeit von Komponenten und Materialien sicherstellen soll und im Fall von Einschränkungen schnell alternative Beschaffungsmöglichkeiten erschließt. Wir sehen bereits erste Verbesserungen der Verfügbarkeit von Komponenten, vor allem im Bereich der Robotik, und erwarten, dass wir die eingetretenen Effekte der aktuell angespannten Lieferkettensituation in den kommenden Monaten weitgehend steuern zu können.

Gleichzeitig bestehen Risiken aus dem anhaltend volatilen geopolitischen Umfeld fort. Insbesondere eine weitere wesentliche Eskalation bestehender Konflikte, deutlich steigende oder längerfristig erhöhte Energiepreise oder spürbare Kostensteigerungen bei Materialien sowie zusätzliche Lieferverzögerungen bei Komponenten und Modulen können SUSS auch im vierten Quartal zusätzlich belasten.

Prognose 2026

Leistungsindikator	Prognose 2026	Ergebnis 2025
Umsatz	405 bis 425 Mio. €	503,2 Mio. €
Bruttomarge	35 bis 37 %	35,7 %
EBIT-Marge	5 bis 7 %	13,1 %

Entsprechend haben wir am 27. Oktober 2026 unsere Prognose angepasst und erwarten nunmehr folgende Entwicklung für SUSS im Geschäftsjahr 2026. Für den Umsatz gehen wir von einer Spanne von 405 bis 425 Mio. € aus (bisher: 425 bis 485 Mio. €). Die Bruttomarge erwarten wir unverändert bei 35 bis 37 %. Für die EBIT-Marge gehen wir von einer Spanne von 5 bis 7 % aus (bisher: 8 bis 10 %).

Vorausschauende Aussagen

Diese Quartalsmitteilung enthält Angaben und Prognosen, die sich auf zukünftige Entwicklungen des SUSS-Konzerns und seiner Gesellschaften beziehen. Die Prognosen stellen Einschätzungen dar, die SUSS auf Basis aller zum derzeitigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen hat. Sollten die den Prognosen zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen oder unvorhergesehene Ereignisse eintreten, welche die Ertragslage beeinflussen, können die tatsächlichen von den derzeit erwarteten Ergebnissen abweichen. SUSS übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigen auch nicht, die zukunftsgerichteten Aussagen in diesem Bericht zu aktualisieren oder beim Eintritt einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.

Garching, 4. November 2026

Der Vorstand der SUSS MicroTec SE

Gezeichnet

Burkhardt Frick
Vorstandsvorsitzender

Dr. Cornelia Ballwießer
Finanzvorständin

Dr. Thomas Rohe
Vorstand Operations

Quartalsabschluss (ungeprüft)

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS)

für den Zeitraum vom 1. Januar 2026 bis zum 30. September 2026

in Tsd. €	**01.07.2026 -30.09.2026**	01.07.2025 -30.09.2025 rückwirkend angepasst	**01.01.2026 -30.09.2026**	01.01.2025 -30.09.2025 rückwirkend angepasst
Umsatzerlöse	**97.041**	**118.968**	**299.810**	**385.605**
Umsatzkosten	-61.603	-78.272	-189.021	-243.691
Bruttoergebnis vom Umsatz	**35.438**	**40.696**	**110.789**	**141.914**
Vertriebskosten	-6.242	-6.381	-18.969	-20.841
Forschungs- und Entwicklungskosten	-13.121	-10.927	-37.995	-34.228
Verwaltungskosten	-10.259	-10.287	-31.836	-31.396
Sonstige betriebliche Erträge	471	2.419	2.349	7.395
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.172	-1.033	-6.053	-4.241
Operatives Ergebnis (EBIT)	**4.115**	**14.487**	**18.284**	**58.603**
Finanzerträge	551	315	1.104	1.393
Finanzaufwendungen	-558	-509	-1.769	-700
Finanzergebnis	**-7**	**-194**	**-665**	**693**
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten (vor Steuern)	**4.108**	**14.293**	**17.620**	**59.295**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-2.679	-3.338	-7.450	-15.776
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten (nach Steuern)	**1.429**	**10.955**	**10.170**	**43.519**
Ergebnis aus nicht-fortgeführten Aktivitäten (nach Steuern)	**0**	**-1**	**0**	**-3.408**

in Tsd. €	**01.07.2026 -30.09.2026**	01.07.2025 - 30.09.2025 rückwirkend angepasst	**01.01.2026 - 30.09.2026**	01.01.2025 - 30.09.2025 rückwirkend angepasst
Periodenergebnis	**1.429**	**10.954**	**10.170**	**40.111**
Davon SUSS-Aktionäre	1.429	10.954	10.170	40.111
Davon nicht beherrschende Anteile	0	0	0	0
Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten (unverwässert)	**0,07**	**0,57**	**0,53**	**2,28**
Ergebnis je Aktie (unverwässert)*	**0,07**	**0,57**	**0,53**	**2,10**

Konzern-Gesamtergebnisrechnung (IFRS)

für den Zeitraum vom 1. Januar 2026 bis 30. September 2026

in Tsd. €	**01.01.2026 - 30.09.2026**	01.01.2025 - 30.09.2025 rückwirkend angepasst*
Periodenergebnis	**10.170**	**40.111**
Posten, die in späteren Perioden nicht aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden	-2	
Versicherungsmathematische Gewinne / Verluste aus leistungsorientieren Pensionsplänen		8
Steuereffekte	0	0
Sonstiges Ergebnis nach Steuern für Bestandteile, die nicht aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden	**-2**	**8**
Posten die in späteren Perioden aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden		
Fremdwährungsanpassung		
in der laufenden Periode entstandene Gewinne und Verluste	4.027	-6.188
abzüglich Umbuchungen in die Gewinn- und Verlustrechnung	0	0
Summe Fremdwährungsanpassung	4.027	-6.188
Sonstiges Ergebnis nach Steuern für Posten, die in späteren Perioden aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden	**4.025**	**-6.188**
Sonstiges Ergebnis (nach Steuern)	**4.025**	**-6.180**
Gesamtergebnis	**14.195**	**33.931**
davon SUSS-Aktionäre	14.195	33.931
davon nicht beherrschende Anteile	0	0

* die Vergleichsinformationen wurden aufgrund einer Fehlerkorrektur angepasst

Konzernbilanz (IFRS)

zum 30. September 2026

Aktiva

in Tsd. €	**30.09.2026**	31.12.2025
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	2.314	3.469
Geschäfts- oder Firmenwert	18.442	18.372
Sachanlagen	102.557	96.142
Sonstige Vermögenswerte	981	1.128
Latente Steueransprüche	2.777	1.649
Langfristige Vermögenswerte	**127.071**	**120.760**
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	196.311	171.617
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	37.758	37.789
Vertragliche Vermögenswerte	48.436	58.669
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	507	971
Steuererstattungsansprüche	15.266	5.828
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	160.354	98.697
Sonstige Vermögenswerte	18.284	13.117
Kurzfristige Vermögenswerte	**476.917**	**386.688**
Bilanzsumme	**603.987**	**507.448**

Konzernbilanz (IFRS)

zum 30. September 2026

Passiva in Tsd. €	**30.09.2026**	31.12.2025
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	19.116	19.116
Rücklagen	315.547	306.142
Kumuliertes sonstiges Ergebnis	-5.751	-9.776
Eigenkapital	**328.912**	**315.482**
Eigenkapital Aktionäre der SUSS MicroTec SE	328.912	315.482
Langfristige Schulden		
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.711	1.851
Rückstellungen für anteilsbasierte Vergütungen	3.022	1.596
Rückstellungen	705	396
Finanzschulden gegenüber Kreditinstituten	1.828	2.742
Finanzschulden aus Leasingverpflichtungen	42.027	42.502
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	20	1.656
Vertragliche Verbindlichkeiten	713	746
Passive latente Steuern	25.159	22.669
Langfristige Schulden	**75.184**	**74.158**

Passiva in Tsd. €	**30.09.2026**	31.12.2025
Kurzfristige Schulden		
Rückstellungen	8.283	4.685
Steuerschulden	8.906	18.380
Finanzschulden gegenüber Kreditinstituten	1.280	1.295
Finanzschulden aus Leasingverpflichtungen	3.135	3.088
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	15.529	16.376
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	30.664	25.204
Vertragliche Verbindlichkeiten	128.152	45.179
Sonstige Verbindlichkeiten	3.942	3.601
Kurzfristige Schulden	**199.891**	**117.808**
Bilanzsumme	**603.987**	**507.448**

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung (IFRS)

für den Zeitraum vom 1. Januar 2026 bis zum 30. September 2026

				kumuliertes sonstiges Ergebnis			
in Tsd. €	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	versicherungs-mathe-matische Gewinne/ Verluste aus leistungs-orientierten Pensions-plänen	Steuereffekte	Fremdwährungs-anpassungen	Eigenkapital der Aktionäre der SUSS MicroTec SE
Stand 31.12.2024	**19.116**	**55.822**	**206.590**	**-2.065**	**548**	**-265**	**279.746**
Anpassungen nach IAS 8			**3.358**				**3.358**
Stand 01.01.2025 (rückwirkend angepasst)	**19.116**	**55.822**	**209.948**	**-2.065**	**548**	**-265**	**283.103**
Periodenergebnis			40.111				40.111
Sonstiges Ergebnis				8	0	-6.188	-6.180
Gesamtergebnis			**40.111**	**8**	**0**	**-6.188**	**33.931**
Gezahlte Dividenden			-5.735				-5.735
Stand 30.09.2025 (rückwirkend angepasst)	**19.116**	**55.822**	**244.324**	**-2.057**	**548**	**-6.453**	**311.298**
Stand 30.09.2025 (wie ursprünglich dargestellt)	**19.116**	**55.822**	**237.273**	**-2.057**	**548**	**-6.453**	**304.249**
Stand 01.01.2026	**19.116**	**55.822**	**250.320**	**-2.110**	**572**	**-8.238**	**315.482**
Periodenergebnis			10.170				10.170
Sonstiges Ergebnis				-2	-	4.027	4.025
Gesamtergebnis			**10.170**	**-2**	**-**	**4.027**	**14.195**
Gezahlte Dividenden			-765				-765
Stand 30.09.2026	**19.116**	**55.822**	**259.725**	**-2.112**	**572**	**-4.211**	**328.912**

Konzernkapitalflussrechnung (IFRS)

für den Zeitraum vom 1. Januar 2026 bis 30. September 2026

in Tsd. €	**01.01.2026 - 30.09.2026**	01.01.2025 - 30.09.2025 rückwirkend angepasst*
Periodenergebnis	**10.170**	**40.111**
Anpassung Gewinn / Verlust für die Überleitung zum Operativen Cashflow		
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten (nach Steuern)		3.408
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	1.328	1.318
Abschreibungen auf Sachanlagen	9.460	5.860
Ergebnis aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-401	59
Veränderung der Wertberichtigung auf das Vorratsvermögen	2.387	3.255
Veränderung der Wertberichtigung auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	427	-9
Sonstige nicht zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen	2.612	-3.415
Veränderung des Vorratsvermögens	-26.544	5.046
Veränderung vertragliche Vermögenswerte	10.382	-1.802
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-191	-29.683
Veränderung der übrigen Vermögenswerte	-4.557	-2.017
Veränderung der Pensionsrückstellungen	-154	-203
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen*	7.111	-1.987
Veränderung der vertraglichen Verbindlichkeiten	82.791	-23.504

in Tsd. €	**01.01.2026 - 30.09.2026**	01.01.2025 - 30.09.2025 rückwirkend angepasst*
Veränderung der übrigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen	3.003	-1.047
Veränderung der Steuerforderungen und Steuerverbindlichkeiten	-17.550	-5.780
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - fortgeführte Aktivitäten	**80.274**	**-10.390**
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten	**0**	**0**
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit – gesamt	**80.274**	**-10.390**
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-15.746	-17.050
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-143	-725
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	866	0
Cashflow aus der Investitionstätigkeit - fortgeführte Aktivitäten	**-15.023**	**-17.775**
Cashflow aus der Investitionstätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten	**0**	**-3.379**
Cashflow aus der Investitionstätigkeit – gesamt	**-15.023**	**-21.154**

* die Vergleichsinformationen wurden aufgrund einer Fehlerkorrektur angepasst

Fortsetzung auf der nächsten Seite ▼

Konzernkapitalflussrechnung (IFRS)

(▼ Fortsetzung)

in Tsd. €	**01.01.2026 - 30.09.2026**	01.01.2025 - 30.09.2025 rückwirkend angepasst*
Tilgung von Bankdarlehen	-930	-938
Tilgung von Miet- und Leasingverbindlichkeiten	-2.483	-2.506
Veränderung der übrigen Finanzverbindlichkeiten	0	-7
Auszahlung für Dividenden	-765	-5.735
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit – fortgeführte Aktivitäten	**-4.178**	**-9.186**
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit – nicht fortgeführte Aktivitäten	**0**	**0**
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	**-4.178**	**-9.186**
Wechselkursbedingte Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	584	-1.070
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	**61.657**	**-41.800**
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Jahresanfang	98.697	136.239
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Periode	**160.354**	**94.439**
(davon Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente der nicht fortgeführten Aktivitäten) *	0	0
(davon nicht verfügungsberechtigte Zahlungsmittel)	634	489
Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten enthält:		
Zinsauszahlungen während der Periode	-1.944	-141
Zinseinnahmen während der Periode	1.090	1.281
Steuerauszahlungen während der Periode	-25.283	-16.617

* die Vergleichsinformationen wurden aufgrund einer Fehlerkorrektur angepasst

Weitere Informationen

Segmentangaben nach IFRS (ungeprüft)

Segmentinformationen nach Geschäftsfeldern

	Advanced Backend Solutions		Photomask Solutions		Summe der Segmente		Central Group Functions Konzern		Summe Konzern	
in Tsd. €	**9M / 2026**	9M / 2025*	**9M / 2026**	9M / 2025*	**9M / 2026**	9M / 2025*	**9M / 2026**	9M / 2025	**9M / 2026**	9M / 2025
Außenumsatz	223.765	263.039	76.045	122.566	299.810	385.605	-	-	299.810	385.605
Innenumsatz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesamter Umsatz	**223.765**	**263.039**	**76.045**	**122.566**	**299.810**	**385.605**	**-**	**-**	**299.810**	**385.605**
Umsatzkosten	-144.467	-170.494	-47.201	-74.332	-191.668	-244.826	2.647	1.135	-189.021	-243.691
Bruttoergebnis vom Umsatz	79.298	92.545	28.844	48.234	108.142	140.779	2.647	1.135	110.789	141.914
Bruttomarge	35,4%	35,2%	37,9%	39,4%	36,1%	36,5%			37,0%	36,8%
Übrige Segmentaufwendungen /-erträge (saldiert)	-65.166	-63.479	-19.062	-14.677	-84.228	-78.156	-8.277	-8.536	-92.505	-86.692
davon Intersegmentäre Kostenverrechnung (saldiert)	-11.841	-11.072	-5.051	-4.478	-16.892	-15.550	16.892	15.550	-	-
davon zentrale Dienstleistungen der SUSS MicroTec SE	-11.841	-11.072	-5.051	-4.478	-16.892	-15.550	16.892	15.550	-	-
Segmentergebnis (EBIT)	**14.132**	**29.066**	**9.782**	**33.557**	**23.914**	**62.623**	**-5.630**	**-7.401**	**18.284**	**55.222**
EBIT-Marge	**6,3%**	**11,1%**	**12,9%**	**27,4%**					**6,1%**	**14,3%**
Ergebnis vor Steuern	13.103	29.021	9.467	33.555	22.570	62.576	-4.950	-6.663	17.620	55.913

* die Vergleichsinformationen wurden aufgrund einer Fehlerkorrektur angepasst.

Segmentangaben nach IFRS (ungeprüft)

Fortsetzung ▼

Segmentinformationen nach Geschäftsfeldern

	Advanced Backend Solutions		Photomask Solutions		Summe der Segmente		Central Group Functions Konzern		Summe Konzern	
in Tsd. €	**9M / 2026**	9M / 2025*	**9M / 2026**	9M / 2025*	**9M / 2026**	9M / 2025*	**9M / 2026**	9M / 2025*	**9M / 2026**	9M / 2025*
Segmentvermögen	300.048	309.116	89.394	90.518	389.442	399.634	16.375	16.348	405.817	415.982
davon Geschäfts- oder Firmenwert	18.442	18.373			18.442	18.373			18.442	18.373
Nicht zugeordnetes Konzernvermögen									198.170	117.048
Konzernaktiva									603.987	533.030
Segmentschulden	-124.294	-82.952	-45.252	-36.045	-169.546	-118.997	-4.011	-831	-173.557	-119.828
Nicht zugeordnete Konzernschulden									-101.518	-101.900
Konzernschulden									-275.075	-221.728
Abschreibungen	6.165	4.745	2.942	989	9.107	5.734	1.680	1.444	10.787	7.178
davon planmäßig	6.165	4.745	2.942	989	9.107	5.734	1.680	1.444	10.787	7.178
davon außerplanmäßig	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Investitionen	**7.814**	**13.078**	**5.468**	**3.340**	**13.282**	**16.418**	**856**	**1.357**	**14.138**	**17.775**
Mitarbeitende zum 30. September	**1.291**	**1.253**	**291**	**277**	**1.582**	**1.530**	**68**	**63**	**1.650**	**1.593**

* die Vergleichsinformationen wurden aufgrund einer Fehlerkorrektur angepasst

Segmentangaben nach IFRS (ungeprüft)

Segmentinformationen nach Regionen*

	Umsatz		Investitionen		Langfristiges Vermögen**	
in Tsd. €	**9M / 2026**	9M / 2025*	**9M / 2026**	9M / 2025*	**9M / 2026**	9M / 2025*
EMEA	28.587	28.365	12.402	6.907	66.059	50.391
Nordamerika	38.216	30.876	46	47	2.338	2.328
Asien und Pazifik	233.007	326.364	1.690	10.821	54.915	55.139
Gesamt	**299.810**	**385.605**	**14.138**	**17.775**	**123.312**	**107.858**

* die Vergleichsinformationen wurden aufgrund einer Fehlerkorrektur angepasst
** beinhaltet immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen

Ergebnis je Aktie (ungeprüft)

in Tsd. €	**01.01.2026 - 30.09.2026** Gesamtbetrag	**01.01.2026 - 30.09.2026** Ergebnis je Aktie in € unverwässert	01.01.2025 - 30.09.2025 rückwirkend angepasst* Gesamtbetrag	01.01.2025 - 30.09.2025 rückwirkend angepasst* Ergebnis je Aktie in € unverwässert
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten (nach Steuern) Anteile der Aktionäre der SUSS MicroTec SE	10.170	0,53	43.519	2,28
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten (nach Steuern) Anteile der Aktionäre der SUSS MicroTec SE	0	0,00	-3.408	-0,18
Periodenüberschuss Anteil der Aktionäre der SUSS MicroTec SE	**10.170**	**0,53**	**40.111**	**2,10**
Gewichteter Durchschnitt der Aktien (in Stück)	19.115.538		19.115.538	

* die Vergleichsinformationen wurden aufgrund einer Fehlerkorrektur angepasst

In den dargestellten Berichtsperioden gab es keine Verwässerungseffekte

Hinweis

Im vierten Quartal 2025 wurden für das gesamte Geschäftsjahr 2025 Anpassungen der Rechnungslegungsmethoden vorgenommen. Diese waren in den veröffentlichten Quartalszahlen 2025 daher nicht berücksichtigt. Die Quartale haben wir dementsprechend rückwirkend angepasst. Es handelt sich im Wesentlichen um die im Konzernanhang 2025 im Abschnitt (2), D) als rückwirkende Anpassungen des Geschäftsjahres 2024 (als Vergleichszahlen für das Geschäftsjahr 2025) beschriebenen Sachverhalte.

Es werden für die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, die Konzern-Gesamtergebnisrechnung, die Konzernbilanz, die Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung und die Konzern-Kapitalflussrechnung sowie die Segmentberichterstattung und das Ergebnis je Aktie dieselben Rechnungslegungsmethoden wie im letzten veröffentlichten Konzernabschluss im Halbjahresfinanzbericht 2026 angewendet.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in dieser Quartalsmitteilung und in anderen Berichten nicht genau aufaddieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Alle in dieser Quartalsmitteilung genannten Zahlen sind ungeprüft.

Finanzkalender 2026/2027

Quartalsmitteilung zum 30. September 2026	5. November 2026
Geschäftsbericht 2026	30. März 2027
Quartalsmitteilung zum 31. März 2027	11. Mai 2027
Hauptversammlung 2027, München	25. Mai 2027
Halbjahresfinanzbericht 2027	5. August 2027
Quartalsmitteilung zum 30. September 2027	4. November 2027

Herausgeber

SUSS MicroTec SE
Schleissheimer Straße 90
85748 Garching, Deutschland
E-Mail: info@suss.com

Kontakt

Investor Relations

Sabrina Müller
Vice President Investor Relations
Tel: +49 160 9498908
E-Mail: ir@suss.com

Florian Mangold
Manager Investor Relations
+49 160 8098588

Zukunftsorientierte Aussagen: Diese Quartalsmitteilung enthält zukunftsorientierte Aussagen. Zukunftsorientierte Aussagen sind Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen, einschließlich Aussagen über Erwartungen und Ansichten des Managements der SUSS MicroTec SE. Diese Aussagen beruhen auf gegenwärtigen Plänen, Einschätzungen und Prognosen des Managements der Gesellschaft. Anleger sollten sich nicht uneingeschränkt auf diese Aussagen verlassen. Zukunftsorientierte Aussagen stehen im Kontext ihres Entstehungszeitpunkts. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die in diesem Bericht enthaltenen zukunftsorientierten Aussagen aufgrund neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse zu aktualisieren. Unberührt hiervon bleibt die Pflicht der Gesellschaft, ihren gesetzlichen Informations- und Berichtspflichten nachzukommen. Zukunftsorientierte Aussagen beinhalten immer Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, die in dieser Mitteilung beschrieben sind, können dazu führen, dass die tatsächlich eintretenden Ereignisse erheblich von den in dieser Mitteilung enthaltenen zukunftsorientierten Aussagen abweichen.

suss.com